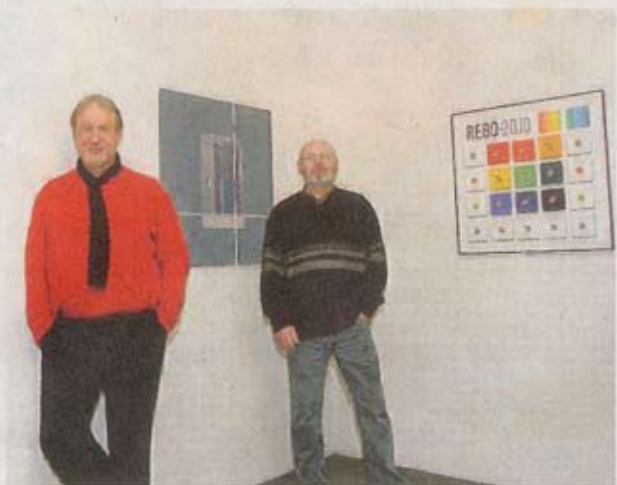


# Gemeinsam Neues präsentieren

Offenes Atelier bei Jüttner, Reismann und Sternkopf



Wolfgang Sternkopf (links), Heribert Reismann und (nicht im Bild) Heinrich Jüttner zeigen neue Arbeiten. Foto: Cornelia Fischer

An manchen Gewohnheiten soll man festhalten: Wie in jedem Jahr seit Eröffnung des Ateliers JRS laden Heinrich Jüttner, Heribert Reismann und Wolfgang Sternkopf am Wochenende (Samstag und Sonntag jeweils 11 bis 18 Uhr) zum „Tag des offenen Ateliers“ in die Ruhrstraße 11a.

„Zum Jahresabschluss nutzen wir immer gern diese Gelegenheit, unsere neuesten Arbeiten gemeinsam zu präsentieren“, so das Künstlertrio. Alle drei steuern frische Werke von 2009 zur Ausstellung bei. Heribert Reismann entwickelt sein Konzept weiter, kombiniert Fotografie, konstruktive Malerei und Collage, wobei hier Übergänge fließend sind und überraschende Effekte zu Tage treten. Heinrich Jüttner schuf eigens für die gemeinsame Präsentation drei Installationen unter dem anspielungsreichen Titel „REBO-20.10“: Es wird mit der Zahl des Kulturhauptstadtjahres jongliert:

20 Objekte mit jeweils zehn Zentimeter Seitenlänge bilden eine Installation, jedes Objekt ist für 20 Euro einzeln zu erwerben - dafür gibt es dann zehn Cent zurück.

Wolfgang Sternkopf schließlich präsentiert u.a. neue Variationen seines seit vierzig Jahren bevorzugten Motivs der Wellenlinie in verschiedenen Materialien von Acryl bis Holz. Dazu kommen mehrere neue Veröffentlichungen: Ein neues Kalenderblatt, ein kompletter Kalender für 2010 mit Texten und Grafiken sowie zwei neue Bücher. „An Ort und Stelle“ dokumentiert zahlreiche Objekte Sternkopfs an öffentlichen und privaten Orten, „zeit-reise“ versammelt Kalenderblätter aus zehn Jahren. „Die Auflage hat sich massiv gesteigert, manche Leute kommen extra dafür aus Bochum hierher“, freut sich der Künstler. 2010 ist zu den Kalenderblättern eine eigene Ausstellung geplant. **Sto**